

Antrag Nr. 04-F-03-0031

16 Büro der STVV

Betreff:

Luftschadstoffe senken

Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 27. April 2004

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- I Wie ist der Stand der Erstellung von Luftreinhalteplänen auf Grundlage der Luftqualitäts-Rahmen Richtlinie der EU (1999/30/EG) und darauf aufbauenden 22. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutz-Gesetz (22. BImSchV)?
Insbesondere wird um Berichterstattung gebeten, welche konkreten Maßnahmenvorschläge bis zum Ablauf der Fristen (Jahresende 2004) zur Reduktion der Verkehrsemissionen (vor allem NO_x und Feinstaub) für das Rhein-Main- bzw. das Wiesbadener Stadtgebiet seitens des Magistrats und von Landesseite in der interministeriellen Arbeitsgruppe zwischen Land und Stadt in Erwägung gezogen werden und Eingang in die Maßnahmenpläne finden sollen.
- II
 - A) Führt der Magistrat ein umweltorientiertes Flottenmanagement sowohl bei städtischen Dienstwagen als auch bei Fahrzeugen der Eigenbetriebe durch?
Sind die städtischen Fahrzeuge beispielsweise mit Verbrauchsanzeigen ausgestattet oder werden z.B. Leichtlauföle und -reifen eingesetzt, um den Kraftstoffverbrauch auch im Hinblick auf die Luftschadstoffemissionen zu reduzieren?
Wenn nein, warum nicht?
 - B) Werden die städtischen Mitarbeiter, insbesondere die der Eigenbetriebe, regelmäßig hinsichtlich verbrauchsarmer Fahrweisen geschult bzw. macht der Magistrat vom Angebot der IHK oder des VCD hierzu Gebrauch?
Wenn nein, weshalb nicht?

Begründung:

Wiesbaden, 27.04.2004

Gez.: Sabine Gaedeke
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

F.d.R.: Heike Fenn
Fraktionsgeschäftsstelle